



Wie im Taubenschlag ging es am Sonntag im Best Motel zu: Viele Vilsbiburger wollten einen Blick hinter die Kulissen werfen. – Richard Balk (rechts) und das Hotelteam bei der Einweihung.

Die Polizei meldet

Fahren ohne Fahrerlaubnis

Vilsbiburg. Bereits am 10. März zwischen 7.30 und 8 Uhr fiel einer Streife ein amtsbekannter Autofahrer auf, der keinen Führerschein hat. Die gleiche Person wurde auch am folgenden Tag von einer Zivilstreife gesehen, als er wieder selbst auf der Steuer saß. In beiden Fällen befand sich auch die Fahrzeughalterin mit im Auto. Obwohl diese die Verantwortung trägt, das Fahrzeug nur an Personen mit Führerschein zu überlassen, ermöglichte sie dem Fahrer dies. Der am Steuer Sitzende wird wegen Fahrens ohne Führerschein angezeigt, die Halterin wird wegen der Ermächtigung zum Fahren ohne Fahrerlaubnis angezeigt, wurde von der Polizei mitgeteilt.

Beschädigung zweier Autos durch umgestürzten Baum

Vilsbiburg. Aufgrund des starken Sturms am Sonntagabend stürzte in der Zeit von 18.30 bis 19 Uhr ein Baum auf die Fahrbahn in Wolfersding. Der Baum fiel dabei zwischen zwei Fahrzeuge, als diese gerade die Bundesstraße B388 durch Wolfersding in Richtung Velden befuhren. Durch die Äste wurde der Lack der beiden Fahrzeuge beschädigt, wobei jeweils ein Sachschaden von rund 2500 Euro entstand. Der Baum wurde schließlich von der Freiwilligen Feuerwehr Wolfersding von der Fahrbahn entfernt.

Trunkenheitsfahrt unterbunden

Velden. Am Sonntag um 11.45 Uhr stellte die Polizei auf dem Volkfestparkplatz in Velden eine in einem Auto sitzende Person fest. Bei der anschließenden Kontrolle wurde von den Beamten Alkoholgeruch wahrgenommen, weshalb ein Alkohotest durchgeführt wurde. Da der Test eine erhebliche Alkoholisierung des 47-Jährigen ergab, wurden – um eine Trunkenheitsfahrt und eine dadurch entstehende Gefährdung zu verhindern – dessen Fahrzeugschlüssel sichergestellt. Diese kann er sich nach der Ausnüchterung wieder bei der Polizei in Vilsbiburg abholen.

In mehrere Einfamilienhäuser eingebrochen

Geisenhausen. In der Nacht von Samstag auf Sonntag kam es zu einem Einbruch in ein Einfamilienhaus in der Haydnstraße in Geisenhausen. Als der Hauseigentümer nach Hause kam und den Schaden feststellte, verständigte er sofort die Polizeiinspektion Vilsbiburg. Im Rahmen der Anzeigenaufnahme vor Ort stellte sich heraus, dass der oder die bislang unbekanntes Täter in dieser Nacht noch in drei weitere Einfamilienhäuser eingedrungen waren. Dabei gingen sie zum Teil äußerst vorsichtig vor, so dass die Einbrüche erst später von den Geschädigten bemerkt worden waren. Außerdem wurden nur ausgewählte, hochwertige Schmuckstücke sowie Bargeld gestohlen, was auf ein gewisses „Fachwissen“ hindeutet. Hinweise erbittet die Polizeiinspektion Vilsbiburg unter Telefon 08741-96270.

Freundliche Zimmer für Business-Leute

Best Motel feierlich eröffnet – Riesenandrang beim Tag der offenen Tür am Sonntag

Vilsbiburg. Mit einem kleinen Festakt wurde am vergangenen Freitag das Best Motel an der Fraunhoferstraße feierlich eingeweiht. In seiner Rede ließ Bauherr Richard Balk noch einmal die Zeit der Entwicklung Revue passieren und wies stolz darauf hin, dass das Hotelgebäude schließlich in nicht einmal einem Jahr gebaut wurde. Am Sonntag schließlich stürmten die Vilsbiburger das Motel: Die ehre rare Gelegenheit, das markante Gebäude am Entree der Stadt von innen zu sehen, zog mehrere tausend Besucher an, die sich sehr lobend über den Neubau äußerten.

Das Best Motel umfasst 65 Zimmer in fünf Kategorien. Alle Räume sind sehr hell, modern ausgestattet, verfügen über angenehme Boxspringbetten und eine zeitgemäße technische Ausstattung. Damit hat Balk die von den verschiedenen international agierenden Unternehmen der Stadt dringend benötigte Übernachtungskapazität in unmittelbarer Nachbarschaft der Firmen realisiert.

Mit berechtigtem Stolz über das gelungene Werk berichtete der Unternehmer, dass ab dieser Woche das Best Motel erstmals ausgebaut sei. „Unser Hoteldirektor Klaus Schermaul hat in kürzester Zeit ein tolles Team auf die Beine gestellt und die



Hoteldirektor Klaus Schermaul (Dritter von links) führte einen Teil der Ehrengäste durch das neue Motel. (Fotos: gs)

Buchungen hochgefahren“, berichtete Balk den geladenen Gästen bei der Eröffnung. „Wir sind in den letzten Tagen kaum noch mit dem Bauen nachgekommen, so schnell hat er die Zimmer belegt.“

All dies zeigt, dass das Best Motel eine Bedarfslücke in Vilsbiburg schließt. Gleichzeitig bietet das Motel durch das eigenständig agierende Bäckereicafé Bachmeier die Option, dass die Gäste im Haus frühstücken können. Von dieser sinnvollen Erweiterung, die es laut Balk bisher nur selten in einem Motel

erwartet er sich hohe Synergieeffekte. Richard Balk schilderte den Gästen die Dreifachnutzung des funktionalen Gebäudes, in dem sich der Gedanke eines nachhaltigen Umgangs mit Energie wie ein roter Faden durchzieht. Neben dem Motel und dem Bäckerei-Café hat die Balk-Gruppe ihren Sitz an die Fraunhoferstraße 2 verlegt: Freundliche Büroräume und Besprechungsmöglichkeiten auch hier in dem nach Süden ausgerichteten Teil des Gebäudes.

Um dem Gebäude mit 15 000 Ku-

bikmeter umbautem Raum die Massivität zu nehmen, hat Architekt Jürgen Mandl die Fassade nach den Funktionen aufgliedert. Zudem hat er die Parksituation auf dem abschüssigen Gelände elegant gelöst und die 75 Parkplätze in vier Ebenen angeordnet, die mit Rampen verbunden sind.

Bei der Segnung des Neubaus griff der evangelische Pfarrer Michael Lenk den Slogan der Balk-Gruppe, „Werte in Altbayern“, auf. Eine der schönen Traditionen sei der Besuch der Sternsinger zum Jahresbeginn, die die Kürzel für „Herr segne dieses Haus“ an die Türen schrieben: Es sei schön, zu sehen, sagte Lenk, dass dieses neue Haus so gebaut wurde, dass sich sowohl bei den Gästen als auch bei den Mitarbeitern ein Wohlfühlgefühl einstellen könne. Stadtpfarrer Siegfried Heilmer ging auf die Kraft des Segens ein und bat, „dass Gott dieses Haus mit herzlicher Gastfreundschaft erfüllen möge“.

Die Eröffnungsfeier wurde von den Turmbläsern Geisenhausen musikalisch begleitet. Während des Tags der offenen Tür spielte die Tanzmusik „Buntmetall und Edelh Holz“; die Biertischgarnituren mussten allerdings in der Parkgarage aufgebaut werden, weil eine Windbö das vorbereitete Festzelt zerstört hatte. –gs-



Mehr als 1000 Besucher beim österlichen Kunsthandwerkermarkt

Vilsbiburg. Organisatorin Heidi Pichlmeier ist zufrieden mit der Resonanz auf dem österlichen Kunsthandwerkermarkt in der Stadthalle. Sie schätzte die Zahl der Besucher

auf mehr als 1000 Menschen, die gekommen waren. Bei Regen kamen am Samstag sehr wenige Besucher, die jedoch gezielt Waren kauften. Anders sah es am Sonntag während

des Mitfestenmarkts aus. An diesem Tag strömten viele Leute in die Stadthalle, um sich mit Holzarbeiten, Glasmalerei oder Lederhandwerk zu kaufen. Das Team von Hei-

dis Café kümmerte sich derweil um die Versorgung der Besucher. Schnitzel und Kartoffelsuppe oder Erdbeerschnitten und Kaffee hatten sie im Angebot. –da-